

Germany-Obersulm: Architectural services for buildings

OJ S 37/2021 23/02/2021

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gemeinde Obersulm

Postal address: Bernhardstraße 1

Town: Obersulm

NUTS code: DE117 Heilbronn, Stadtkreis

Postal code: 74182

Country: Germany

Contact person: Fennja Kromer

E-mail: fennja.kromer@obersulm.de

Telephone: +49 7130 / 28-160

Fax: +49 7130 / 28-169

Internet address(es):Main address: www.obersulm.de**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Objektplanungsleistungen und Fachplanungsleistungen für den Umbau u. Sanierung des Multifunktionsgebäudes Musikschule, Schulsporthalle, Krippenerweiterung „Alte Post“ Obersulm mit 2 Anbauten als Neubau

II.1.2. Main CPV code

71221000 Architectural services for buildings

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand der Ausschreibung sind die Objektplanungsleistungen und Fachplanungsleistungen für den Umbau und Sanierung des Multifunktionsgebäudes Musikschule, Schulsporthalle, Krippenerweiterung „Alte Post“ für die Gemeinde Obersulm und Errichtung von 2 Anbauten als Neubau.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 603 113,87 EUR

II.2. Description

II.2.1. Title

Objektplanung Gebäude

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

71221000 Architectural services for buildings, 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE117 Heilbronn, Stadtkreis

Main site or place of performance: Gemeinde Obersulm

II.2.4. Description of the procurement

Die Gemeinde Obersulm beabsichtigt die Durchführung der Sanierung und den Umbau des Bestandsgebäudes der „Alten Post“ am Standort der Poststraße 25 im Ortsteil Affaltrach sowie die Errichtung zweier Anbauten jeweils als Teilneubau zur Schaffung eines Multifunktionsgebäudes. Der Nutzungszweck ist der Umbau des Bestandsgebäudes zur Ansiedlung der Musikschule Obersulm als deren Hauptstandort. Das bisherige Zentrum der Musikschule im alten Schulhaus, Eschenauer Str. 1, Obersulm, wird dann aufgegeben. Ein Anbau als Neubau dient als Turnhalle der Nutzung durch Schulen und Sportvereine sowie ein zweiter Anbau als Neubau der Unterbringung einer zweigruppigen Kinderkrippe im OG. Die Gemeinde erhält eine Förderung des Bundes durch das Programm Soziale Integration im Quartier (SIQ) sowie des Landes im Rahmen des Landessanierungsprogrammes.

Der multifunktionale Anbau soll dabei folgende Anforderungen erfüllen:

— Anbau einer kleineren Halle als Schulsporthalle, die auch von der Musikschule als Orchesterprobenraum und Vorführsaal genutzt werden kann. Die Halle ist Gegenstand und erster Baustein der Umsetzung des Konzepts „Hallenkonzept Affaltrach/Eschenau Variante CX“ der Gemeinde Obersulm zur Verbesserung der Hallensituation in der Gemeinde durch Beschlussfassung des Gemeinderates am 17.10.2019.

— Anbau von weiteren 2 Kinderkrippengruppen, für die nach den Bedarfszahlen der „Kindergartenlupe 2019“ als auch aufgrund der tatsächlichen Warteliste konkreter Bedarf besteht.

— Erhalt des Proberaums und der Räumlichkeiten vor Ort für den Musikverein Affaltrach, Entkoppelung der Doppelnutzung mit Musikschule und stattdessen die Schaffung einer gemeinschaftlichen Nutzung für den Landfrauenverein Affaltrach, Weiler, Eichelberg.

Die Gemeinde hat eine Vorstudie beauftragt, die den geeigneten Bietern mit der Einladung zum Verhandlungsgespräch und der damit verbundenen Aufforderung zur Abgabe eines indikative Erstangebotes überlassen wird.

Zwischen der Gemeinde Obersulm als öffentlichen Auftraggeber und dem jeweiligen Auftragnehmer je Los, der den Zuschlag erhält, kommt mit Zuschlagserteilung ein Architekten- bzw. Ingenieurvertrag gemäß den kommunalen Vertragsmustern des Kommunalen Vergabehandbuchs für kommunale Vertragsmuster und die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen – HKVM – des Boorberg Verlages in der Fassung Stand Januar 2019 unter Beachtung der Empfehlung der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die

Vergabe von Aufträgen im kommunalen Bereich (VergabeVwV) vom 27.2.2009, Az. 2-2242.0 /21, dort Ziffer 2.3, zu Stande. Bei den zu erbringenden Leistungen hat der Auftragnehmer die Förderbescheide des städtebaulichen Förderprogramms des Bundes „Soziale Integration im Quartier“ (SIQ) sowie den Förderbescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart über Fördermittel aus dem Landessanierungsprogramm zwingend zu beachten. Mit den gewährten Fördermitteln auf Grundlage der vorgenannten Förderprogramme und Verwaltungsvorschriften im Rahmen der Sanierung und der Errichtung eines Neubaus stehen dem Auftraggeber maximal 5 042 000,00 Mio. EUR brutto zur Verfügung. Dies ist bei der Erbringung der Planungsleistungen zu berücksichtigen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Zusammensetzung des Projektteams / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Arbeitsweise des Projektteams / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Umsetzung der Planung / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Termin- und Kosteneinhaltung / Weighting: 10

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Fachplanung Tragwerk

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

71221000 Architectural services for buildings, 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE117 Heilbronn, Stadtkreis

Main site or place of performance: Gemeinde Obersulm

II.2.4. Description of the procurement

Die Gemeinde Obersulm beabsichtigt die Durchführung der Sanierung und den Umbau des Bestandsgebäudes der „Alten Post“ am Standort der Poststraße 25 im Ortsteil Affaltrach sowie die Errichtung zweier Anbauten jeweils als Teilneubau zur Schaffung eines Multifunktionsgebäudes. Der Nutzungszweck ist der Umbau des Bestandsgebäudes zur Ansiedlung der Musikschule Obersulm als deren Hauptstandort. Das bisherige Zentrum der Musikschule im alten Schulhaus, Eschenauer Str. 1, Obersulm, wird dann aufgegeben. Ein Anbau als Neubau dient als Turnhalle der Nutzung durch Schulen und Sportvereine sowie ein zweiter Anbau als Neubau der Unterbringung einer zweigruppigen Kinderkrippe im OG. Die Gemeinde erhält eine Förderung des Bundes durch das Programm Soziale Integration im Quartier (SIQ) sowie des Landes im Rahmen des Landessanierungsprogrammes. Der multifunktionale Anbau soll dabei folgende Anforderungen erfüllen:

— Anbau einer kleineren Halle als Schulsporthalle, die auch von der Musikschule als Orchesterprobenraum und Vorführsaal genutzt werden kann. Die Halle ist Gegenstand und erster Baustein der Umsetzung des Konzepts „Hallenkonzept Affaltrach/Eschenau Variante CX“ der Gemeinde Obersulm zur Verbesserung der Hallensituation in der Gemeinde durch Beschlussfassung des Gemeinderates am 17.10.2019.

— Anbau von weiteren 2 Kinderkrippengruppen, für die nach den Bedarfszahlen der „Kindergartenlupe 2019“ als auch aufgrund der tatsächlichen Warteliste konkreter Bedarf besteht.

— Erhalt des Proberaums und der Räumlichkeiten vor Ort für den Musikverein Affaltrach, Entkoppelung der Doppelnutzung mit Musikschule und stattdessen die Schaffung einer gemeinschaftlichen Nutzung für den Landfrauenverein Affaltrach, Weiler, Eichelberg. Die Gemeinde hat eine Vorstudie beauftragt, die den geeigneten Bietern mit der Einladung zum Verhandlungsgespräch und der damit verbundenen Aufforderung zur Abgabe eines indikative Erstangebotes überlassen wird.

Zwischen der Gemeinde Obersulm als öffentlichen Auftraggeber und dem jeweiligen Auftragnehmer je Los, der den Zuschlag erhält, kommt mit Zuschlagserteilung ein Architekten- bzw. Ingenieurvertrag gemäß den kommunalen Vertragsmustern des Kommunalen Vergabehandbuchs für kommunale Vertragsmuster und die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen – HKVM – des Boorberg Verlages in der Fassung Stand Januar 2019 unter Beachtung der Empfehlung der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die Vergabe von Aufträgen im kommunalen Bereich (VergabeVwV) vom 27.2.2009, Az. 2-2242.0 /21, dort Ziffer 2.3, zu Stande. Bei den zu erbringenden Leistungen hat der Auftragnehmer die Förderbescheide des städtebaulichen Förderprogramms des Bundes „Soziale Integration im Quartier“ (SIQ) sowie den Förderbescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart über Fördermittel aus dem Landessanierungsprogramm zwingend zu beachten. Mit den gewährten Fördermitteln auf Grundlage der vorgenannten Förderprogramme und Verwaltungsvorschriften im Rahmen der Sanierung und der Errichtung eines Neubaus stehen dem Auftraggeber maximal 5 042 000,00 Mio. EUR brutto zur Verfügung. Dies ist bei der Erbringung der Planungsleistungen zu berücksichtigen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Zusammensetzung des Projektteams / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Arbeitsweise des Projektteams / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Umsetzung der Planung / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Termin- und Kosteneinhaltung / Weighting: 10

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Fachplanung Technische Ausrüstung HLS

Lot No: 3

II.2.2. Additional CPV code(s)

71221000 Architectural services for buildings, 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE117 Heilbronn, Stadtkreis

Main site or place of performance: Gemeinde Obersulm

II.2.4. Description of the procurement

Die Gemeinde Obersulm beabsichtigt die Durchführung der Sanierung und den Umbau des Bestandsgebäudes der „Alten Post“ am Standort der Poststraße 25 im Ortsteil Affaltrach sowie die Errichtung zweier Anbauten jeweils als Teilneubau zur Schaffung eines Multifunktionsgebäudes. Der Nutzungszweck ist der Umbau des Bestandsgebäudes zur Ansiedlung der Musikschule Obersulm als deren Hauptstandort. Das bisherige Zentrum der Musikschule im alten Schulhaus, Eschenauer Str. 1, Obersulm, wird dann aufgegeben. Ein Anbau als Neubau dient als Turnhalle der Nutzung durch Schulen und Sportvereine sowie ein zweiter Anbau als Neubau der Unterbringung einer zweigruppigen Kinderkrippe im OG. Die Gemeinde erhält eine Förderung des Bundes durch das Programm Soziale Integration im Quartier (SIQ) sowie des Landes im Rahmen des Landessanierungsprogrammes.

Der multifunktionale Anbau soll dabei folgende Anforderungen erfüllen:

— Anbau einer kleineren Halle als Schulsporthalle, die auch von der Musikschule als Orchesterprobenraum und Vorführsaal genutzt werden kann. Die Halle ist Gegenstand und erster Baustein der Umsetzung des Konzepts „Hallenkonzept Affaltrach/Eschenau Variante CX“ der Gemeinde Obersulm zur Verbesserung der Hallensituation in der Gemeinde durch Beschlussfassung des Gemeinderates am 17.10.2019.

— Anbau von weiteren 2 Kinderkrippengruppen, für die nach den Bedarfszahlen der „Kindergartenlupe 2019“ als auch aufgrund der tatsächlichen Warteliste konkreter Bedarf besteht.

— Erhalt des Proberaums und der Räumlichkeiten vor Ort für den Musikverein Affaltrach, Entkoppelung der Doppelnutzung mit Musikschule und stattdessen die Schaffung einer gemeinschaftlichen Nutzung für den Landfrauenverein Affaltrach, Weiler, Eichelberg. Die Gemeinde hat eine Vorstudie beauftragt, die den geeigneten Bietern mit der Einladung zum Verhandlungsgespräch und der damit verbundenen Aufforderung zur Abgabe eines indikative Erstangebotes überlassen wird.

Zwischen der Gemeinde Obersulm als öffentlichen Auftraggeber und dem jeweiligen Auftragnehmer je Los, der den Zuschlag erhält, kommt mit Zuschlagserteilung ein Architekten- bzw. Ingenieurvertrag gemäß den kommunalen Vertragsmustern des Kommunalen Vergabehandbuchs für kommunale Vertragsmuster und die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen – HKVM – des Boorberg Verlages in der Fassung Stand Januar 2019 unter Beachtung der Empfehlung der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die Vergabe von Aufträgen im kommunalen Bereich (VergabeVwV) vom 27.2.2009, Az. 2-2242.0/21, dort Ziffer 2.3, zu Stande. Bei den zu erbringenden Leistungen hat der Auftragnehmer die Förderbescheide des städtebaulichen Förderprogramms des Bundes „Soziale Integration im Quartier“ (SIQ) sowie den Förderbescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart über Fördermittel aus dem Landessanierungsprogramm zwingend zu beachten. Mit den gewährten Fördermitteln auf Grundlage der vorgenannten Förderprogramme und Verwaltungsvorschriften im Rahmen der Sanierung und der Errichtung eines Neubaus stehen dem Auftraggeber maximal 5 042 000,00 Mio. EUR brutto zur Verfügung. Dies ist bei der Erbringung der Planungsleistungen zu berücksichtigen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Zusammensetzung des Projektteams / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Arbeitsweise des Projektteams / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Umsetzung der Planung / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Termin- und Kosteneinhaltung / Weighting: 10

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Fachplanung Technische Ausrüstung Elektro

Lot No: 4

II.2.2. Additional CPV code(s)

71221000 Architectural services for buildings, 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE117 Heilbronn, Stadtkreis

Main site or place of performance: Gemeinde Obersulm

II.2.4. Description of the procurement

Die Gemeinde Obersulm beabsichtigt die Durchführung der Sanierung und den Umbau des Bestandsgebäudes der „Alten Post“ am Standort der Poststraße 25 im Ortsteil Affaltrach sowie die Errichtung zweier Anbauten jeweils als Teilneubau zur Schaffung eines Multifunktionsgebäudes. Der Nutzungszweck ist der Umbau des Bestandsgebäudes zur Ansiedlung der Musikschule Obersulm als deren Hauptstandort. Das bisherige Zentrum der Musikschule im alten Schulhaus, Eschenauer Str. 1, Obersulm, wird dann aufgegeben. Ein Anbau als Neubau dient als Turnhalle der Nutzung durch Schulen und Sportvereine sowie ein zweiter Anbau als Neubau der Unterbringung einer zweigruppigen Kinderkrippe im OG. Die Gemeinde erhält eine Förderung des Bundes durch das Programm Soziale Integration im Quartier (SIQ) sowie des Landes im Rahmen des Landessanierungsprogrammes.

Der multifunktionale Anbau soll dabei folgende Anforderungen erfüllen:

— Anbau einer kleineren Halle als Schulsporthalle, die auch von der Musikschule als Orchestersprobenraum und Vorführsaal genutzt werden kann. Die Halle ist Gegenstand und erster Baustein der Umsetzung des Konzepts „Hallenkonzept Affaltrach/Eschenau Variante CX“ der Gemeinde Obersulm zur Verbesserung der Hallensituation in der Gemeinde durch Beschlussfassung des Gemeinderates am 17.10.2019.

— Anbau von weiteren 2 Kinderkrippengruppen, für die nach den Bedarfszahlen der „Kindergartenlupe 2019“ als auch aufgrund der tatsächlichen Warteliste konkreter Bedarf besteht.

— Erhalt des Proberaums und der Räumlichkeiten vor Ort für den Musikverein Affaltrach, Entkoppelung der Doppelnutzung mit Musikschule und stattdessen die Schaffung einer gemeinschaftlichen Nutzung für den Landfrauenverein Affaltrach, Weiler, Eichelberg.

Die Gemeinde hat eine Vorstudie beauftragt, die den geeigneten Bietern mit der Einladung zum Verhandlungsgespräch und der damit verbundenen Aufforderung zur Abgabe eines indikative Erstangebotes überlassen wird.

Zwischen der Gemeinde Obersulm als öffentlichen Auftraggeber und dem jeweiligen Auftragnehmer je Los, der den Zuschlag erhält, kommt mit Zuschlagserteilung ein Architekten- bzw. Ingenieurvertrag gemäß den kommunalen Vertragsmustern des Kommunalen Vergabehandbuchs für kommunale Vertragsmuster und die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen – HKVM – des Boorberg Verlages in der Fassung Stand Januar 2019 unter Beachtung der Empfehlung der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die Vergabe von Aufträgen im kommunalen Bereich (VergabeVwV) vom 27.2.2009, Az. 2-2242.0 /21, dort Ziffer 2.3, zu Stande. Bei den zu erbringenden Leistungen hat der Auftragnehmer die Förderbescheide des städtebaulichen Förderprogramms des Bundes „Soziale Integration im Quartier“ (SIQ) sowie den Förderbescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart über Fördermittel aus dem Landessanierungsprogramm zwingend zu beachten. Mit den gewährten Fördermitteln auf Grundlage der vorgenannten Förderprogramme und Verwaltungsvorschriften im Rahmen der Sanierung und der Errichtung eines Neubaus stehen dem Auftraggeber maximal 5 042 000,00 Mio. EUR brutto zur Verfügung. Dies ist bei der Erbringung der Planungsleistungen zu berücksichtigen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Zusammensetzung des Projektteams / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Arbeitsweise des Projektteams / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Umsetzung der Planung / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Termin- und Kosteneinhaltung / Weighting: 10

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Fachplanung Bauphysik

Lot No: 5

II.2.2. Additional CPV code(s)

71221000 Architectural services for buildings, 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE117 Heilbronn, Stadtkreis

Main site or place of performance: Gemeinde Obersulm

II.2.4. Description of the procurement

Die Gemeinde Obersulm beabsichtigt die Durchführung der Sanierung und den Umbau des Bestandsgebäudes der „Alten Post“ am Standort der Poststraße 25 im Ortsteil Affaltrach sowie die Errichtung zweier Anbauten jeweils als Teilneubau zur Schaffung eines

Multifunktionsgebäudes. Der Nutzungszweck ist der Umbau des Bestandsgebäudes zur Ansiedlung der Musikschule Obersulm als deren Hauptstandort. Das bisherige Zentrum der Musikschule im alten Schulhaus, Eschenauer Str. 1, Obersulm, wird dann aufgegeben. Ein Anbau als Neubau dient als Turnhalle der Nutzung durch Schulen und Sportvereine sowie ein zweiter Anbau als Neubau der Unterbringung einer zweigruppigen Kinderkrippe im OG. Die Gemeinde erhält eine Förderung des Bundes durch das Programm Soziale Integration im Quartier (SIQ) sowie des Landes im Rahmen des Landessanierungsprogrammes.

Der multifunktionale Anbau soll dabei folgende Anforderungen erfüllen:

— Anbau einer kleineren Halle als Schulsporthalle, die auch von der Musikschule als Orchesterprobenraum und Vorführsaal genutzt werden kann. Die Halle ist Gegenstand und erster Baustein der Umsetzung des Konzepts „Hallenkonzept Affaltrach/Eschenau Variante CX“ der Gemeinde Obersulm zur Verbesserung der Hallensituation in der Gemeinde durch Beschlussfassung des Gemeinderates am 17.10.2019.

— Anbau von weiteren 2 Kinderkrippengruppen, für die nach den Bedarfszahlen der „Kindergartenlupe 2019“ als auch aufgrund der tatsächlichen Warteliste konkreter Bedarf besteht.

— Erhalt des Proberaums und der Räumlichkeiten vor Ort für den Musikverein Affaltrach, Entkoppelung der Doppelnutzung mit Musikschule und stattdessen die Schaffung einer gemeinschaftlichen Nutzung für den Landfrauenverein Affaltrach, Weiler, Eichelberg. Die Gemeinde hat eine Vorstudie beauftragt, die den geeigneten Bietern mit der Einladung zum Verhandlungsgespräch und der damit verbundenen Aufforderung zur Abgabe eines indikative Erstangebotes überlassen wird.

Zwischen der Gemeinde Obersulm als öffentlichen Auftraggeber und dem jeweiligen Auftragnehmer je Los, der den Zuschlag erhält, kommt mit Zuschlagserteilung ein Architekten- bzw. Ingenieurvertrag gemäß den kommunalen Vertragsmustern des Kommunalen Vergabehandbuchs für kommunale Vertragsmuster und die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen – HKVM – des Boorberg Verlages in der Fassung Stand Januar 2019 unter Beachtung der Empfehlung der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die Vergabe von Aufträgen im kommunalen Bereich (VergabeVwV) vom 27.2.2009, Az. 2-2242.0 /21, dort Ziffer 2.3, zu Stande. Bei den zu erbringenden Leistungen hat der Auftragnehmer die Förderbescheide des städtebaulichen Förderprogramms des Bundes „Soziale Integration im Quartier“ (SIQ) sowie den Förderbescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart über Fördermittel aus dem Landessanierungsprogramm zwingend zu beachten. Mit den gewährten Fördermitteln auf Grundlage der vorgenannten Förderprogramme und Verwaltungsvorschriften im Rahmen der Sanierung und der Errichtung eines Neubaus stehen dem Auftraggeber maximal 5 042 000,00 Mio. EUR brutto zur Verfügung. Dies ist bei der Erbringung der Planungsleistungen zu berücksichtigen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Zusammensetzung des Projektteams / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Arbeitsweise des Projektteams / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Umsetzung der Planung / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Termin- und Kosteneinhaltung / Weighting: 10

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Fachplanung Brandschutz

Lot No: 6

II.2.2. Additional CPV code(s)

71221000 Architectural services for buildings, 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE117 Heilbronn, Stadtkreis

Main site or place of performance: Gemeinde Obersulm

II.2.4. Description of the procurement

Die Gemeinde Obersulm beabsichtigt die Durchführung der Sanierung und den Umbau des Bestandsgebäudes der „Alten Post“ am Standort der Poststraße 25 im Ortsteil Affaltrach sowie die Errichtung zweier Anbauten jeweils als Teilneubau zur Schaffung eines Multifunktionsgebäudes. Der Nutzungszweck ist der Umbau des Bestandsgebäudes zur Ansiedlung der Musikschule Obersulm als deren Hauptstandort. Das bisherige Zentrum der Musikschule im alten Schulhaus, Eschenauer Str. 1, Obersulm, wird dann aufgegeben. Ein Anbau als Neubau dient als Turnhalle der Nutzung durch Schulen und Sportvereine sowie ein zweiter Anbau als Neubau der Unterbringung einer zweigruppigen Kinderkrippe im OG. Die Gemeinde erhält eine Förderung des Bundes durch das Programm Soziale Integration im Quartier (SIQ) sowie des Landes im Rahmen des Landessanierungsprogrammes.

Der multifunktionale Anbau soll dabei folgende Anforderungen erfüllen:

— Anbau einer kleineren Halle als Schulsporthalle, die auch von der Musikschule als Orchesterprobenraum und Vorführsaal genutzt werden kann. Die Halle ist Gegenstand und erster Baustein der Umsetzung des Konzepts „Hallenkonzept Affaltrach/Eschenau Variante CX“ der Gemeinde Obersulm zur Verbesserung der Hallensituation in der Gemeinde durch Beschlussfassung des Gemeinderates am 17.10.2019.

— Anbau von weiteren 2 Kinderkrippengruppen, für die nach den Bedarfszahlen der „Kindergartenlupe 2019“ als auch aufgrund der tatsächlichen Warteliste konkreter Bedarf besteht.

— Erhalt des Proberaums und der Räumlichkeiten vor Ort für den Musikverein Affaltrach, Entkoppelung der Doppelnutzung mit Musikschule und stattdessen die Schaffung einer gemeinschaftlichen Nutzung für den Landfrauenverein Affaltrach, Weiler, Eichelberg. Die Gemeinde hat eine Vorstudie beauftragt, die den geeigneten Bietern mit der Einladung zum Verhandlungsgespräch und der damit verbundenen Aufforderung zur Abgabe eines indikative Erstantgebotes überlassen wird.

Zwischen der Gemeinde Obersulm als öffentlichen Auftraggeber und dem jeweiligen Auftragnehmer je Los, der den Zuschlag erhält, kommt mit Zuschlagserteilung ein Architekten- bzw. Ingenieurvertrag gemäß den kommunalen Vertragsmustern des Kommunalen Vergabehandbuchs für kommunale Vertragsmuster und die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen – HKVM – des Boorberg Verlages in der Fassung Stand Januar 2019 unter Beachtung der Empfehlung der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die Vergabe von Aufträgen im kommunalen Bereich (VergabeVwV) vom 27.2.2009, Az. 2-2242.0 /21, dort Ziffer 2.3, zu Stande. Bei den zu erbringenden Leistungen hat der Auftragnehmer die Förderbescheide des städtebaulichen Förderprogramms des Bundes „Soziale Integration im

Quartier“ (SIQ) sowie den Förderbescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart über Fördermittel aus dem Landessanierungsprogramm zwingend zu beachten. Mit den gewährten Fördermitteln auf Grundlage der vorgenannten Förderprogramme und Verwaltungsvorschriften im Rahmen der Sanierung und der Errichtung eines Neubaus stehen dem Auftraggeber maximal 5 042 000,00 Mio. EUR brutto zur Verfügung. Dies ist bei der Erbringung der Planungsleistungen zu berücksichtigen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Zusammensetzung des Projektteams / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Arbeitsweise des Projektteams / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Umsetzung der Planung / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Termin- und Kosteneinhaltung / Weighting: 10

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Planungsbegleitende Vermessung

Lot No: 7

II.2.2. Additional CPV code(s)

71221000 Architectural services for buildings, 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE117 Heilbronn, Stadtkreis

Main site or place of performance: Gemeinde Obersulm

II.2.4. Description of the procurement

Die Gemeinde Obersulm beabsichtigt die Durchführung der Sanierung und den Umbau des Bestandsgebäudes der „Alten Post“ am Standort der Poststraße 25 im Ortsteil Affaltrach sowie die Errichtung zweier Anbauten jeweils als Teilneubau zur Schaffung eines Multifunktionsgebäudes. Der Nutzungszweck ist der Umbau des Bestandsgebäudes zur Ansiedlung der Musikschule Obersulm als deren Hauptstandort. Das bisherige Zentrum der Musikschule im alten Schulhaus, Eschenauer Str. 1, Obersulm, wird dann aufgegeben. Ein Anbau als Neubau dient als Turnhalle der Nutzung durch Schulen und Sportvereine sowie ein zweiter Anbau als Neubau der Unterbringung einer zweigruppigen Kinderkrippe im OG. Die Gemeinde erhält eine Förderung des Bundes durch das Programm Soziale Integration im Quartier (SIQ) sowie des Landes im Rahmen des Landessanierungsprogrammes. Der multifunktionale Anbau soll dabei folgende Anforderungen erfüllen:
— Anbau einer kleineren Halle als Schulsporthalle, die auch von der Musikschule als Orchesterprobenraum und Vorführsaal genutzt werden kann. Die Halle ist Gegenstand und

erster Baustein der Umsetzung des Konzepts „Hallenkonzept Affaltrach/Eschenau Variante CX“ der Gemeinde Obersulm zur Verbesserung der Hallensituation in der Gemeinde durch Beschlussfassung des Gemeinderates am 17.10.2019.

— Anbau von weiteren 2 Kinderkrippengruppen, für die nach den Bedarfszahlen der „Kindergartenlupe 2019“ als auch aufgrund der tatsächlichen Warteliste konkreter Bedarf besteht.

— Erhalt des Proberaums und der Räumlichkeiten vor Ort für den Musikverein Affaltrach, Entkoppelung der Doppelnutzung mit Musikschule und stattdessen die Schaffung einer gemeinschaftlichen Nutzung für den Landfrauenverein Affaltrach, Weiler, Eichelberg. Die Gemeinde hat eine Vorstudie beauftragt, die den geeigneten Bietern mit der Einladung zum Verhandlungsgespräch und der damit verbundenen Aufforderung zur Abgabe eines indikative Erstangebotes überlassen wird.

Zwischen der Gemeinde Obersulm als öffentlichen Auftraggeber und dem jeweiligen Auftragnehmer je Los, der den Zuschlag erhält, kommt mit Zuschlagserteilung ein Architekten- bzw. Ingenieurvertrag gemäß den kommunalen Vertragsmustern des Kommunalen Vergabehandbuchs für kommunale Vertragsmuster und die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen – HKVM – des Boorberg Verlages in der Fassung Stand Januar 2019 unter Beachtung der Empfehlung der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die Vergabe von Aufträgen im kommunalen Bereich (VergabeVwV) vom 27.2.2009, Az. 2-2242.0 /21, dort Ziffer 2.3, zu Stande. Bei den zu erbringenden Leistungen hat der Auftragnehmer die Förderbescheide des städtebaulichen Förderprogramms des Bundes „Soziale Integration im Quartier“ (SIQ) sowie den Förderbescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart über Fördermittel aus dem Landessanierungsprogramm zwingend zu beachten. Mit den gewährten Fördermitteln auf Grundlage der vorgenannten Förderprogramme und Verwaltungsvorschriften im Rahmen der Sanierung und der Errichtung eines Neubaus stehen dem Auftraggeber maximal 5 042 000,00 Mio. EUR brutto zur Verfügung. Dies ist bei der Erbringung der Planungsleistungen zu berücksichtigen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Zusammensetzung des Projektteams / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Arbeitsweise des Projektteams / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Umsetzung der Planung / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Termin- und Kosteneinhaltung / Weighting: 10

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Leistungen SiGeKo

Lot No: 8

II.2.2.

Additional CPV code(s)

71221000 Architectural services for buildings, 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE117 Heilbronn, Stadtkreis

Main site or place of performance: Gemeinde Obersulm

II.2.4. Description of the procurement

Die Gemeinde Obersulm beabsichtigt die Durchführung der Sanierung und den Umbau des Bestandsgebäudes der „Alten Post“ am Standort der Poststraße 25 im Ortsteil Affaltrach sowie die Errichtung zweier Anbauten jeweils als Teilneubau zur Schaffung eines Multifunktionsgebäudes. Der Nutzungszweck ist der Umbau des Bestandsgebäudes zur Ansiedlung der Musikschule Obersulm als deren Hauptstandort. Das bisherige Zentrum der Musikschule im alten Schulhaus, Eschenauer Str. 1, Obersulm, wird dann aufgegeben. Ein Anbau als Neubau dient als Turnhalle der Nutzung durch Schulen und Sportvereine sowie ein zweiter Anbau als Neubau der Unterbringung einer zweigruppigen Kinderkrippe im OG. Die Gemeinde erhält eine Förderung des Bundes durch das Programm Soziale Integration im Quartier (SIQ) sowie des Landes im Rahmen des Landessanierungsprogrammes.

Der multifunktionale Anbau soll dabei folgende Anforderungen erfüllen:

— Anbau einer kleineren Halle als Schulsporthalle, die auch von der Musikschule als Orchesterprobenraum und Vorführsaal genutzt werden kann. Die Halle ist Gegenstand und erster Baustein der Umsetzung des Konzepts „Hallenkonzept Affaltrach/Eschenau Variante CX“ der Gemeinde Obersulm zur Verbesserung der Hallensituation in der Gemeinde durch Beschlussfassung des Gemeinderates am 17.10.2019.

— Anbau von weiteren 2 Kinderkrippengruppen, für die nach den Bedarfszahlen der „Kindergartenlupe 2019“ als auch aufgrund der tatsächlichen Warteliste konkreter Bedarf besteht.

— Erhalt des Proberaums und der Räumlichkeiten vor Ort für den Musikverein Affaltrach, Entkoppelung der Doppelnutzung mit Musikschule und stattdessen die Schaffung einer gemeinschaftlichen Nutzung für den Landfrauenverein Affaltrach, Weiler, Eichelberg. Die Gemeinde hat eine Vorstudie beauftragt, die den geeigneten Bietern mit der Einladung zum Verhandlungsgespräch und der damit verbundenen Aufforderung zur Abgabe eines indikative Erstangebotes überlassen wird.

Zwischen der Gemeinde Obersulm als öffentlichen Auftraggeber und dem jeweiligen Auftragnehmer je Los, der den Zuschlag erhält, kommt mit Zuschlagserteilung ein Architekten- bzw. Ingenieurvertrag gemäß den kommunalen Vertragsmustern des Kommunalen Vergabehandbuchs für kommunale Vertragsmuster und die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen – HKVM – des Boorberg Verlages in der Fassung Stand Januar 2019 unter Beachtung der Empfehlung der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die Vergabe von Aufträgen im kommunalen Bereich (VergabeVwV) vom 27.2.2009, Az. 2-2242.0/21, dort Ziffer 2.3, zu Stande. Bei den zu erbringenden Leistungen hat der Auftragnehmer die Förderbescheide des städtebaulichen Förderprogramms des Bundes „Soziale Integration im Quartier“ (SIQ) sowie den Förderbescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart über Fördermittel aus dem Landessanierungsprogramm zwingend zu beachten. Mit den gewährten Fördermitteln auf Grundlage der vorgenannten Förderprogramme und Verwaltungsvorschriften im Rahmen der Sanierung und der Errichtung eines Neubaus stehen dem Auftraggeber maximal 5 042 000,00 Mio. EUR brutto zur Verfügung. Dies ist bei der Erbringung der Planungsleistungen zu berücksichtigen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Zusammensetzung des Projektteams / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Arbeitsweise des Projektteams / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Umsetzung der Planung / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Termin- und Kosteneinhaltung / Weighting: 10

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 183-442186](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Lot No: 1

Title:

Objektplanung Gebäude

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

15/02/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3.

Name and address of the contractor

Official name: Ruppert Posovszky Architekten Partnerschaft mbB

Postal address: Karlstraße 85

Town: Heilbronn

NUTS code: DE118 Heilbronn, Landkreis

Postal code: 74076

Country: Germany

E-mail: buero@architekten-r-p.de

Telephone: +49 71319851-0

Fax: +49 71319851-9

Internet address: <https://www.architekten-r-p.de>

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 443 440,73 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section V: Award of contract**

Contract No: 2

Lot No: 2

Title:

Fachplanung Tragwerk

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract**V.2.1. Date of conclusion of the contract**

15/02/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Wulle Laig Ingenieure GmbH

Postal address: Kreuzenstraße 98

Town: Heilbronn

NUTS code: DE118 Heilbronn, Landkreis

Postal code: 74076

Country: Germany

E-mail: info@wulle-laig.de

Telephone: +49 7131203355-0

Fax: +49 7131203355-11

Internet address: <https://wulle-laig.de/>

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 9 910,95 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section V: Award of contract

Contract No: 3

Lot No: 3

Title:

Fachplanung Technische Ausrüstung HLS

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

15/02/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: bunse GmbH, Beratende Ingenieure

Postal address: Karlstraße 103

Town: Heilbronn

NUTS code: DE118 Heilbronn, Landkreis

Postal code: 74076

Country: Germany

E-mail: info@bunse-gmbh.de

Telephone: +49 71317641-0

Internet address: <https://www.bunse-gmbh.de/>

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 75 560,58 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section V: Award of contract

Contract No: 4

Lot No: 4

Title:

Fachplanung Technische Ausrüstung Elektro

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

15/02/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Heimo Herbel GmbH

Postal address: Schönbuchstraße 6

Town: Neckarsulm

NUTS code: DE118 Heilbronn, Landkreis

Postal code: 74172

Country: Germany

E-mail: info@heimo-herbel.de

Telephone: +49 71329870-0

Internet address: <http://www.heimo-herbel.de/>

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 38 701,61 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section V: Award of contract**

Contract No: 5

Lot No: 5

Title:

Fachplanung Bauphysik

A contract/lot is awarded: no

V.1. Information on non-award

The contract/lot is not awarded

No tenders or requests to participate were received or all were rejected

Section V: Award of contract

Contract No: 6

Lot No: 6

Title:

Fachplanung Brandschutz

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract**V.2.1. Date of conclusion of the contract**

15/02/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Endreß Ingenieurgesellschaft mbH

Postal address: Ludwigstraße 67-69

Town: Ludwigshafen

NUTS code: DEB34 Ludwigshafen am Rhein, Kreisfreie Stadt

Postal code: 67059

Country: Germany

E-mail: ffm@brandschutz-gutachter.de

Telephone: +49 62195340760

Internet address: <https://brandschutz-gutachter.de>

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 22 500,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section V: Award of contract**

Contract No: 7

Lot No: 7

Title:

Planungsbegleitende Vermessung

A contract/lot is awarded: no

V.1. Information on non-award

The contract/lot is not awarded

No tenders or requests to participate were received or all were rejected

Section V: Award of contract

Contract No: 8

Lot No: 8

Title:

Leistungen SiGeKo

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract**V.2.1. Date of conclusion of the contract**

15/02/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: umt Umweltingenieure GmbH

Postal address: Adolph-Kolping-Platz 1
Town: Ulm
NUTS code: DE144 Ulm, Stadtkreis
Postal code: 89073
Country: Germany
E-mail: info@umt-ing.de
Telephone: +49 7315099550
Fax: +49 7315099566
Internet address: <https://www.umt-ing.de>
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 13 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telephone: +49 7219268730
Fax: +49 7219263985
Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/seiten/default.aspx>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
Gemäß § 135 Abs. 2 Satz 2 GWB können Bieter die Unwirksamkeit des öffentlichen Auftrags bis 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung dieser Auftragsvergabe im Amtsblatt der europäischen Union geltend machen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telephone: +49 7219268730
Fax: +49 7219263985
Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/seiten/default.aspx>

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/02/2021

